



TARIFINFO 2019 – 04

zum TV Mantel

Tarifkommission TV-N Berlin (BVG und BT)

Berlin, 12.03.2019

„Angebot“ provoziert erneuten Warnstreik

Wie in der letzten Tarif-Info angekündigt, traf sich die Tarifkommission am Dienstag, 12. März, zu weiteren Beratungen.

Die BVG lieferte inzwischen die erbetenen Zahlen, welche Summen hinter einzelnen Forderungen stecken.

Insgesamt wurde deutlich, dass die angebotene Summe von 65 Mio Euro nicht annähernd reicht, eine Wettbewerbsfähigkeit der BVG herzustellen. Auch gibt es kein Signal der Arbeitgeber, von den geforderten Eingriffen in die tariflichen Sicherungsbeträge sowie von den Verschlechterungen für die Fahrdienstbereiche Abstand zu nehmen.

Insgesamt bekräftigte die Arbeitgeberseite nochmals ihr „Angebot“ aus der letzten Verhandlungsrunde, ohne Vorschläge zu machen, wie man sich aufeinander zu bewegen könnte.

Die Tarifkommission nahm eine Bewertung der vorliegenden Papiere vor. Dazu wurden die Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen diskutiert, die mehrheitlich den Katalog der Arbeitgeberseite ablehnen. Insbesondere der Angriff auf die Arbeitsbedingungen im Fahrdienst und die Sicherungsbeträge der Altbeschäftigten sorgt für großen Unmut. Allgemein herrscht Unverständnis darüber, dass nach dem ersten Warnstreik diese Themen noch in die Verhandlungen eingebracht wurden. Aus allen Bereichen wird die Forderung nach weiteren Arbeitskämpfmaßnahmen laut.

Die Tarifkommission hat das „Angebot“ der Arbeitgeber mit den darin steckenden Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen einstimmig abgelehnt.

Um die Forderung nach einem verbesserten Angebot zu unterstreichen, werden die Kolleginnen und Kollegen der Bereiche des Fahrdienstes und der Technik Omnibus (BVG und BT) aufgerufen, am Donnerstag, 14. März, in der Zeit von Betriebsbeginn bis zum Ende der Spätdienste (Technik) bzw. bis 22 Uhr (Fahrdienst) zu streiken.

Wir fordern die Arbeitgeberseite auf, noch vor dem nächsten Verhandlungstermin am 28. März schriftlich ein deutlich verbessertes Angebot zu übermitteln.

Für Fragen stehen Euch die Mitglieder der Verhandlungskommission gerne zur Verfügung.

